



STADTGESCHICHTE HÖRDE

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Freiheit Hörde, Ortsteil der Stadt Dortmund, von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Prof. Dr. Thomas Schilp

Die Geschichte der Stadt Hörde

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Hörde erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Prof. Dr. Thomas Schilp die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Hörde. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Hörde interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Gebietsreform (1976)
2. Karte der Burg (1622)
3. Dortmunder Landwehren gegen die Grafschaft Mark
4. Entwicklung der Hörder Hütte

URSTADTPLAN

1826

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), von Hörde aus dem Jahr 1826. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Hörde entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

1998

Der Grundriss von Hörde über hundertundsiebzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 1998, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 172 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1839

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1839 im Maßstab 1:25000 als Übersicht von Hörde und seine Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

926

Die Wachstumsphasen von Hörde entwickelt Theodor Schilp von den Siedlungsanfängen um 926 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1847

Ansicht der Freiheit Hörde von Norden in einer Darstellung aus dem Jahr 1455 von W. Müller.

STADTSIEGEL

1550

Das älteste Stadtsiegel von Hörde in Originalgröße aus dem Jahr 1550.

Stadtgeschichte

Hörde

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-754-1

Seitenzahl: 16; Karten: 9 - Abbildungen: 5; Exponate: 14

Bestellungen:

Stadt Hörde



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de